

basics

Der Widerruf von rechtskräftigen Steuerveranlagungen

MARTINA SCHELLING

der fall

Der bedauernswerte Fahrradverkäufer

NICOLAS SPICHTIN, NICOLA MOSER

der fall

Fälle mit Lösungen zum Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht

PASCAL GROLIMUND, EVA BACHOFNER

à jour

Rechtsprechungsübersicht

Privatrecht

PETER JUNG

impressum

2

12

19

25

28

Nach vier Jahren konnten wir in diesem Jahr wieder einmal einen 29. Februar begehen. Das ist der Schalttag, der in einem Schaltjahr in den Kalender eingefügt wird, damit sich das sogenannte Gemeinjahr unseres gregorianischen Kalenders (ein Sonnenkalender, der sich bei der Zeiteinteilung nach dem Lauf der Erde um die Sonne richtet und sich von den jüdischen und islamischen religiösen Lunarkalendern unterscheidet) nicht zu sehr vom etwas länger dauernden Sonnenjahr entfernt. Die Platzierung des Schalttages im Februar rührt übrigens daher, dass der Februarius im römischen Kalender ursprünglich den Abschluss machte.

Den Anfang in dieser Ausgabe des ius.full macht der **basics**-Beitrag von Martina Schelling. Sie erfahren darin unter anderem, was eine Steuerveranlagung mit einer Verwaltungsverfügung gemein hat und unter welchen Voraussetzungen sie widerrufen werden kann.

Mit dem **fall** «Der bedauernswerte Fahrradverkäufer» von Nicolas Spichtin und Nicola Moser erhalten Sie Gelegenheit, sich mit verschiedensten Fragen des OR AT – beispielsweise der Stellvertretung – auseinanderzusetzen und sich in der Falllösung zu üben.

In derselben Rubrik haben Pascal Grolimund und Eva Bachofner gleich drei Fälle zu IPR und IZPR aufbereitet. – Selbstverständlich mit den entsprechenden Lösungen.

Spannende Lektüre und einen guten Start ins Semester wünscht

Ihre ius.full-Redaktion

